

360°

Das Mietermagazin der Rheinwohnungsbau

AUSGABE SOMMER 2017

In dieser Ausgabe:
Alles zum Thema
Sommerliche
Aussichten

Vor uns liegt ein Sommer
voller neuer Perspektiven!
Seite 04

„Wenn Dir ein Vogel
auf den Kopf kackt,
ärgere Dich nicht, freue
Dich einfach darüber,
dass Elefanten nicht
fliegen können“

Editorial –

ab jetzt vom Redaktionsteam

Liebe Mieter,
der Sommer ist da und es sind endlich Ferien. Weil nicht alle verreisen, möchten wir Ihnen mit unserer aktuellen Ausgabe Lust auf Freizeit in der Heimat machen. Erleben Sie Nordrhein-Westfalen aus einer ganz neuen Perspektive – aus der Urlaubsperspektive. Ob Balkonien, Freibad oder See, ob Kultur, Sport oder Natur: hier vor unserer Haustür kann man ganz schön viel erleben und Neues entdecken. Lassen Sie sich von unseren Vorschlägen für Groß und Klein inspirieren!

Natürlich ist die Sommerzeit nicht nur Mußezeit. Auch wir sind seit der letzten Ausgabe aktiv gewesen und haben so einiges auf dem Wohnungsmarkt bewegt. Sechs aus dem Rheinwohnungsbau-Team haben sogar noch eine Schippe draufgelegt und sich am EBZ, am Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, zu Projektleitern ausbilden lassen. Warum und wie genau haben wir im Interview mit unserem Geschäftsführer Thomas Hummelsbeck erfahren.

So, jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal einen herrlichen Sommer und viel Spaß mit unserer 360°-Online-Ausgabe. Das nächste Mietermagazin finden Sie übrigens wieder wie gewohnt in gedruckter Form in Ihrem Briefkasten. Bis dahin,

Ihr Rheinwohnungsbau-Redaktionsteam



Inhalt

- 04 Sommerliche Aussichten
- 07 Neues aus dem Ticker
- 08 Freizeittipps
- 10 Neubauprojekt
Franziskanerkloster, Düsseldorf - Stadtzentrum
- 12 Zukunftswerkstatt
Die RWBler beim EBZ
- 14 Kniffliges für helle Köpfe und für Clever Kids
- 16 Veranstaltungen in Ihrer Nähe

Sommerliche Aussichten

Vor uns liegt ein Sommer voller neuer Perspektiven!

Ist das nicht herrlich? Wir werden von der Sonne geweckt, wir können den ersten Hallo-wach-Kaffee auf dem Balkon oder im Garten trinken, die Sonne streichelt unsere Haut und man fühlt sich – ja wie eigentlich? Lebendiger, glücklicher, gelassener? Auf jeden Fall anders als in den Herbst- und Wintermonaten. Unsere Perspektive ändert sich – und mit ihr unser Alltag: wir sind mehr draußen, wir sind mehr unter Menschen, wir unternehmen mehr. Selbst das frühmorgendliche Aufstehen fällt leichter, wenn der Himmel blau strahlt und die Sonne lacht.

Jetzt im Sommer kommen wir der Natur näher: Balkonien wird mit bunten Blumen aufgehübscht, der Garten entwickelt sich zur Oase. Wo es geht, wird der Grill angeschmissen. Ja, so lässt es sich leben! Das alles wird natürlich noch sehr viel besser, wenn man nicht Arbeiten muss und die Ferienzeit beginnt. Dabei braucht es gar nicht immer der Urlaub unter der südlichen Sonne sein. Okay, das ist natürlich schön, aber auch hier vor der eigenen Tür kann man sich entspannen. Heimaturlaub sozusagen. Ob Balkon oder Garten oder Park – Möglichkeiten gibt es unendlich viele. Zudem sind die freien Sommertage eine perfekte Gelegenheit, seine Heimat mal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Und ganz nebenbei: einige Wissenschaftler behaupten, dass ein Urlaub zu Hause viel erholsamer ist als ein Trip in die Ferne.

Gute Gründe daheim zu bleiben gibt es also viele. Was aber machen? Auf jeden Fall kein Stress! Urlaub ist Urlaub und sollte all dem vorbehalten, was Spaß macht und entspannt. Arbeit und Haushalt gehören nicht dazu. Wer dennoch ein schlechtes Gewissen hat, sollte seine „Pflichten“ auf ein Minimum begrenzen – die Wäsche stört es nicht, ob sie gebügelt ist oder nicht. Lieber mit einem ausgiebigen Frühstück beginnen und seine Zeit locker planen – bloß nicht zu viel Programm! Stattdessen lieber gammeln und in den Tag hineinleben. Mal richtig runterfahren und Kopf und Körper in Ruhe neu starten lassen.

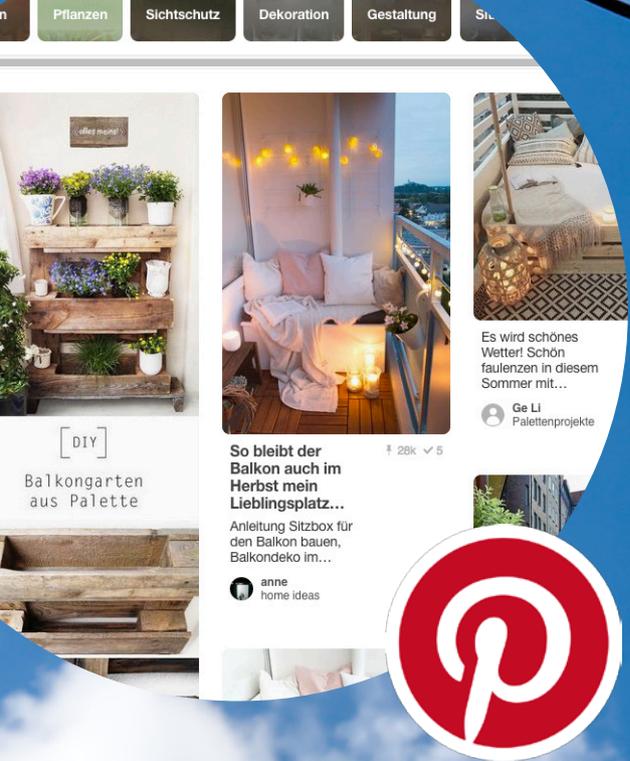
Testen Sie doch mal neue Restaurants! Oder die neue Bar! Oder laden Sie Freunde und Nachbarn zum Essen ein. Das ist auch eine gute Gelegenheit, um neue Rezepte auszuprobieren. Für einen frischen sommerlichen Salat beispielsweise oder auch einen leckeren Cocktail. Der Sommerdrink für 2017 ist übrigens die Ingwer-Zitronen-Limonade. Das Rezept dazu finden Sie auf unserer Facebook-Seite. Oder probieren Sie einfach mal Eistees in verschiedenen Geschmacksvarianten oder die gesunden Smoothies – einfach alles zusammen mixen, was schmeckt.

Ausgehen ist eine Möglichkeit, rausgehen eine andere. Gerade bei uns in NRW gibt es unendlich viel, was man unternehmen kann. Gehen Sie ruhig mal auf Entdeckungsreise und lernen Sie Ihre Heimatstadt neu kennen. Wie wäre es zum Beispiel mal mit einer Stadtführung in der eigenen Stadt? Man glaubt manchmal gar nicht, wie wenig man über den Ort weiß, in dem man lebt. Wen es in die Natur zieht, hat in NRW regelrecht die Qual der Wahl – ob Spaziergehen in den umliegenden Wäldern, Besuche an Talsperren oder Besichtigungen historischer beziehungsweise kultureller Hotspots – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ein paar Anregungen finden Sie auf den nächsten Seiten...



Sommerdrink 2017: siehe Text





Inspiration gesucht?

Gehen Sie doch einfach mal auf Online-Portale wie Pinterest und finden Sie dort viele kreative Ideen für Ihr Zuhause.

www.pinterest.de

#Balkon Bepflanzung
#Balkon Ideen
#kreative Balkone
#kleiner Balkon Ideen

Was geht ab?

Sommer und Freizeit – die ideale Kombi, um mal neue Sportarten auszuprobieren und die Perspektive zu wechseln. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Rundflug im Segelflugzeug oder sogar an Bord der alten „Tante Ju“? Es gibt zahlreiche Anbieter, ein Blick ins Internet hilft schnell weiter. Auch bei einem Fallschirmsprung sehen Sie die Welt aus einem ganz anderen Blickwinkel! Für alle, die weniger abenteuerlustig sind, bieten sich ausgedehnte Radtouren oder auch Wanderungen an. Endlich mal nicht mit dem Auto durch die Straßen düsen, sondern gemütlich die Umgebung entdecken, andere Wege gehen. Und tief einatmen, die Waldluft schnuppern, den betörenden Duft einer Blumenwiese genießen. Große und kleine Wasserratten werden sich in den zahlreichen Freibädern und Seen in Nordrhein Westfalen pudelwohl fühlen – einfach mal untertauchen und faul in der Sonne liegen. Probieren Sie es aus und Sie werden sehen, welche unglaublich schönen Seiten unser Heimat-Sommer zu bieten hat. Viel Spaß dabei!

Neues aus dem Ticker

Persönliches und News



Bei meiner Einstellung im Jahr 1997 hatte ich weder privat noch dienstlich ein Handy. Ein Zustand, der mir heute undenkbar erscheint. Im Laufe der letzten 20 Jahre haben sich jedoch nicht nur die Kommunikationswege, sondern mein gesamtes Tätigkeitsfeld sehr verändert. Heute wird weniger verwaltet, sondern mehr koordiniert. Ich mag meinen Beruf, weil die Tätigkeiten sehr abwechslungsreich sind. Ich weiß an keinem Morgen was der Tag bringt. Wichtig ist mir auch der persönliche Kontakt zu den Mietern. Im Zeitalter von E-Mails, Call-Centren und sozialen Netzwerken lässt sich manchmal ein Problem besser in einem persönlichem Gespräch klären. Da ist man dann auch schon mal Prellbock, Beichtvater oder Kummerkasten. Nach stressigen Tagen entspanne ich am Besten bei einem langen Spaziergang mit meinem Hund.

Vor 30 Jahre habe ich bei der Rheinwohnungsbau angefangen. Die Zeit bis zum heutigen Tage ist wie im Fluge vergangen. Die Rheinwohnungsbau ist für mich wie eine große Familie mit tollen Menschen. Arbeitsmäßig sind wir im ständigen Wandel, was es auch immer wieder spannend macht und Abwechslung bringt. Kein Tag ist wie der andere. Ich arbeite sehr gerne hier vor Ort im Kontakt mit unseren Mietern, Handwerkern und Kollegen. Danke an einen tollen Arbeitgeber



Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Auszubildenden zur bestanden Prüfung! Wir sind stolz auf euch.



Theaterfestival Impulse

Düsseldorf, Köln, Mülheim a.d. Ruhr.

Herausragendes Freies Theater aus dem deutschsprachigen Raum, dafür steht dieses Festival, das vom 22. Juni bis 1. Juli 2017 am zentralen Spielort Düsseldorf sowie in den Partnerstädten Köln und Mülheim an der Ruhr spielt. Die eingeladenen Arbeiten betrachten die Gegenwart mal dokumentarisch, mal analytisch, mal konzeptig klar, mal poetisch imaginierend. Der Auftrag des Festivals: Ästhetische Alternativen aufzuspüren und am Theater als Medium zu testen, erweitern und befragen.

www.festivalimpulse.de



Werksschwimmbad auf der Zeche Zollverein

+ Programm: Open-Air-Kino am
Werksschwimmbad

20.07.2017 / Das Dschungelbuch

27.07.2017 / Der Marsianer

03.08.2017 / Into the Wild

10.08.2017 / Unsere Erde

17.08.2017 / Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

24.08.2017 / Die Vermessung der Welt

www.zollverein.de/angebote/open-air-kino-am-werksschwimmbad



Montgolfiade, Münster

Sie ist die älteste ohne Unterbrechung stattfindende Heißluftballon-Veranstaltung der Welt und ein Mix aus familiären Zusammenreffen der Ballonfahrer mit sportlichem Wettkampf. Vom 11. bis 13. August 2017 können Besucher zum 47. Mal das Flair des Ballonfahrens sowohl vom Boden als auch aus der Luft erleben. Mitfahrmöglichkeiten werden geboten. Samstag gibt's ein abendliches Ballonglühen.

www.montgolfiade-muenster.de

Toben im alten Rom, Xanten

Auf dem Gelände der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana lädt der LVR-Archäologische Park Xanten zu einem anregenden Ausflug in die Geschichte ein. Auf einem großen Wasserspielplatz lässt sich nicht nur spielen und plantschen, sondern anhand von Kanälen, Pumpen, Rinnen und Schleusen nebenbei auch römische Wasserbautechnik testen.

Mehr zu der römischen Vergangenheit erfahren Radfahrer auf der Römer-Lippe-Route, die am Archäologischen Park beginnt.

www.apx.lvr.de



Neubauprojekt

Franziskanerkloster, Düsseldorf - Stadtzentrum





Wohnflächen	rund 2.225 m ²
Standort	Düsseldorf - Stadtzentrum (Stadtbezirk 1)
Nutzung	<ul style="list-style-type: none">- Gewerbeeinheiten im EG- 1 Großtagespflege- 2 Wohngruppen (öffentlich gefördert, Betreiber: Caritas)- 20 x 1-4-Zimmer-Mietwohnungen- 16 x öffentlich gefördert- 4 x preisgedämpt
Stellplätze	<ul style="list-style-type: none">- 24 Tiefgaragenstellplätze- 50 Fahrradabstellplätze
Fertigstellung	Ende 2018



Wissenswertes:

Mitten in der Innenstadt von Düsseldorf, direkt an der Ecke Ost-/Immermannstraße, liegt das Grundstück des ehemaligen Franziskanerklosters. Von hier aus ist es nicht weit zu den Einkaufsmeilen der Stadt und auch der Bahnhof liegt quasi gleich um die Ecke. Das Kloster war über 150 Jahre im Besitz der Franziskaner. Nach seiner Zerstörung im Krieg wurde es in den 50er Jahren komplett neu errichtet – lediglich ein kleiner Klosterhof im Inneren der Anlage wurde nach historischem Vorbild aufgebaut. Zum letzten Mal feierte der Franziskanerorden im November 2014 eine Messe in der Klosterkirche. Das Kloster musste verkauft werden, weil die notwendige Sanierung nicht finanziert werden konnte und die Gebäude für die nur noch vier Mönche schlichtweg zu groß waren. Der Erlös soll laut Ordensleitung vor allem der Alterssicherung der Ordensbrüder in Deutschland dienen.

Zukunftswerkstatt

Die RWBler beim EBZ

Sechs unserer Mitarbeiter werden zur Zeit an der EBZ (Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft) zu Projektleitern ausgebildet. Wir haben mit Thomas Hummelsbeck, unserem vorsitzenden Geschäftsführer, über das aktuelle Förderprogramm „Projekt- und Expertenkarrieren“ gesprochen.

Herr Hummelsbeck, in der letzten Ausgabe des Mietermagazins „360°“ haben wir über die Generation Y und die Mitarbeiterförderung berichtet. Ist dieses Förderprogramm ein Teil davon?

Thomas Hummelsbeck: Ja, auf jeden Fall. Ohne Weiterbildung und Förderung geht es nicht. Wir müssen unser Unternehmen für morgen aufstellen. Deshalb haben wir vor einiger Zeit die Zukunftswerkstatt ins Leben gerufen. In mehreren abteilungsübergreifenden Workshops wurde herausgearbeitet, welche Strategien notwendig sind, um erfolgreich zu bleiben und unseren Mietern auch in Zukunft immer den besten Service zu bieten. Da ist die Mitarbeiterbindung ein ganz wesentlicher Faktor. Wir brauchen eine solide Belegschaftsstruktur mit langer Verweildauer – es gibt nichts Schlimmeres, als wenn man alle paar Monate einen neuen Ansprechpartner hat, das möchten wir niemandem

zumuten. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir Kollegen in unserem Team haben, die schon viele Jahre bei uns sind und durch ihre Erfahrung wissen, wie sie unsere Mieter schnell und unbürokratisch unterstützen können. Um junge Talente für unser Unternehmen zu begeistern und auch zu halten sind der Mitarbeiter-Dialog und die Mitarbeiterförderung zwei entscheidende Punkte.

Das aktuelle Förderprogramm der EBZ lautet „Projekt- und Expertenkarrieren“ – was kann man sich darunter genau vorstellen?

Thomas Hummelsbeck: Valbona Elshani, Benjamin Gaidel, Alena Hincke, Franziska Klingen, Beatrix Rose und Claudia Wußmann haben jetzt mehrere Monate mit intensiven Schulungen vor sich. Sie werden von den Dozenten der EBZ in den Bereichen Kommunikation, Projekt- und Change-Management unterrichtet und entwickeln eigene Projekte. Dazu gehören Service Plus im Quartier, eine Mieter-App, flexible Arbeitszeitmodelle, Personalmanagement, junge Talente, interne Kommunikation und Personalmanagement. Das Besondere an diesem Förderprogramm ist die interdisziplinäre Arbeit, da unterschiedliche Fachbereiche in das jeweilige Vorhaben mit einfließen. Hier werden spezielle



Instrumente gebraucht, um sämtliche Maßnahmen stringent durchzuplanen und diese hinterher auch umzusetzen. Zusätzlich wird der Blick über den Tellerrand gefördert, weil auch Teilnehmer aus anderen Wohnungsgesellschaften beteiligt sind. Unsere Mitarbeiter gewinnen durch die Zusammenarbeit und die Projekt-Vorstellungen der anderen z.B. Einblicke, welche Anforderungen an größere bzw. kleinere Unternehmen gestellt werden. So kommt es zu einem wertvollen Wissens-Austausch, den wir in Form von Leistungen und Service-Angeboten an unsere Mieter weitergeben können.

Und wie geht es nun weiter?

Thomas Hummelsbeck: Nach der Beendigung des eigentlichen Förderprogramms werden alle Projekte bei uns im Unternehmen umgesetzt. Dann können unsere Mitarbeiter zeigen, was sie gelernt haben! Wir halten unsere Mieter natürlich auf dem Laufenden – wenn es Neuigkeiten gibt, werden wir auf unserer Homepage, auf Facebook und in unserem Mietermagazin ausführlich darüber berichten. An dieser Stelle übrigens noch einmal ein großes Lob an alle Teilnehmer für ihre Initiative und ihren Einsatz und weiterhin viel Erfolg!

EBZ

Das Europäische Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ist eine gemeinnützige Stiftung unter der Trägerschaft des GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.), des VdW (Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e. V.) sowie des BFW (Bundesverband Freier Wohnungsunternehmer). Der europaweit größte Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungen unterstützt die Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie ihre Mitarbeiter und Führungskräfte bei der Personalentwicklung.



...und für Clever Kids

Gewinnspiel

Schicke uns dein schönstes Sommerfoto und gewinne einen Toys"R"Us-Gutschein im Wert von 50 Euro. Egal ob Zuhause, im Schwimmbad oder im Urlaub, Hauptsache du hast Spaß dabei. Ein kurzer Text mit deinen persönlichen Daten, Foto und dem Stichwort „Kindergewinnspiel“ bis zum 31.09.2017 an: info@rheinwohnungsbau.de und schon nimmst du an der Verlosung teil.

Der Gewinner des Kinderrätsels aus der letzten Ausgabe (Lösungswort „Freizeit“):
Monika H., Unterrather Straße, 40468 Düsseldorf
Robin P., Stettiner Straße, 40595 Düsseldorf

Herzlichen Glückwunsch! Dein Gewinn: je ein Amazon-Gutschein im Wert von 50 Euro.



Smartphone-Schnitzeljagd, Raesfeld

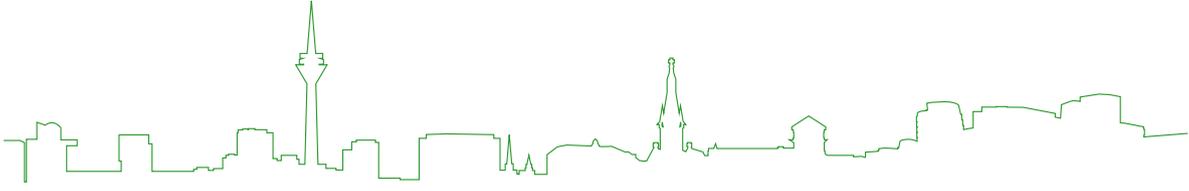
Das Naturerlebnisgelände am Tiergarten Schloss Raesfeld lädt mit Kletter- und Balancierpfaden, Niedrigseilgarten, Zapfenweitwurfanlage und Astbaustelle zum Spielen in und mit der Natur ein. In einem Entdecker-Parcours warten Aufgaben und Quizfragen darauf, gelöst und beantwortet zu werden. Alternativ können Familien auch per Smartphone verschiedene Rallyes testen. Für Kindergartenkinder bietet sich die Tiergartenrallye von einem Kilometer Länge und für ältere Kinder die Rallye über 3,5 Kilometer an.

www.raesfeld.de

Aachener Dom von Kindern für Kinder

In Aachen können Kinder sich von Kindern durch den Dom führen lassen: Dort nehmen 8 bis 14 Jahre alte Guides Besucher ab 4 Jahren mit auf einen Rundgang durch die erste Unesco-Weltkulturerbestätte Deutschlands. Die „Domkinder“ haben sich ein Jahr auf diese Aufgabe vorbereitet, den Dom erkundet und viel gelesen. Eine Kinderführung durch den Dom dauert 45 Minuten. Eltern dürfen ihre Kinder begleiten.

www.aachenerdom.de



Düsseldorf

14. – 23. Juli 2017

Rheinkirmes 2017

Jeden Sonntag Mai- September

Hofgartenkonzerte 2017

20. Juli - 20. August 2017

Open Air Kino

2.-3. September 2017

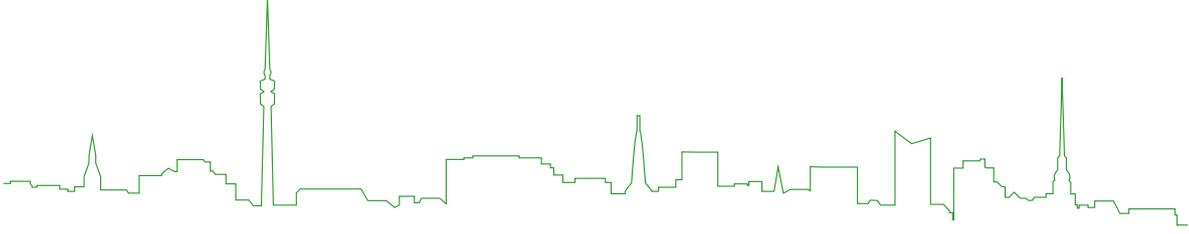
Düsseldorfer Barockfest Schloss Benrath

13. September - 2. Oktober 2017

düsseldorf festival!

16. September 2017

Chinafest Düsseldorf



Ruhrgebiet

17. Juli - 25. August 2017

Sommerferienprogramm im Zoo Dortmund

4. - 6. August 2017

Mittelalterfestival Altena

05. August 2017

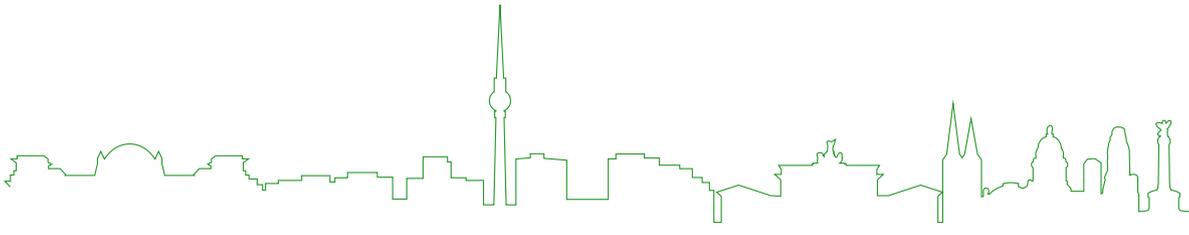
Broicher Schlossnacht

26. August 2017

Holi Festival of Colours in Dortmund

31. August 2017

Jazz auf'm Plazz Duisburg



Berlin

4. Juni und 3. September 2017

Open Air Gallery

12. Juli bis 20. August 2017

Berlin lacht! Das internationale Straßentheater Festival

19. August 2017

Potsdamer SchlösserNacht

12. bis 17. September 2017

Berlin Art Week

„Auch wenn man nur eine
Wohnung sucht, so kann man
doch eine Heimat finden.“

In der nächsten Ausgabe:

Allerhand zum
Thema Heimat



IMPRESSUM

„360° Das Mietermagazin“
der Rheinwohnungsbau GmbH
Düsseldorf
Ausgabe Sommer 2017

Herausgeber:

Rheinwohnungsbau GmbH
Gladbacher Straße 95
40219 Düsseldorf
Tel. 0211.49873-0
Fax 0211.49873-699
info@rheinwohnungsbau.de
www.rheinwohnungsbau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Manfred Franck
Thomas Hummelsbeck

Redaktionsteam:

Laura Benz, Heike Dräger,
Valbona Elshani, Andreas Filitz,
Benjamin Gaidel, Franziska Klingen,
Carmen Köhler, Alexander Peritjatko,
Tobias Schmidt

Konzept, Text, Gestaltung:

schoepfung, Düsseldorf
www.schoepfung.de

www.nrw-tourismus.de

Realisation:

jungpro, Düsseldorf
www.jungpro.de